

News 5/2021



Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder sowie Gäste des TMA Freilassing!

Aus gegebenem Anlass müssen wir nochmals dringend an alle appellieren die Tennisplatzpflege nach dem Spielen ernst zu nehmen.

Die Tennisdecke hat nach der Frühjahrsinstandsetzung witterungsbedingt zunächst noch nicht die volle Härte und Belastbarkeit gegen Schub- und Scherkräfte die beim Spielen auftreten. Mängel und Schäden beim Spielbetrieb sind in den ersten Wochen unvermeidbar. Je gewissenhafter der Pflegeaufwand zu Saisonbeginn betrieben wird, desto besser die Platzqualität über die gesamte Saison. Daher nach jedem Spiel:

- Beim Spielen kommt es immer wieder vor, dass Löcher und Unebenheiten entstehen. Bitte versucht die Löcher sofort mit dem Tennisschuh zu schließen und den Sand niederzutreten.
- vor dem Abziehen die Löcher und Unebenheiten mit dem Holzschaber glätten;
- Platz bis zur Platzumrandung (Zaun) mit dem Abschleppnetz abziehen, nur so kann Unkraut- und Moosbildung eingedämmt werden!
- Den Platz unbedingt immer wässern (bis zum Zaun). Beim Spielen auf zu trockenen Plätzen löst sich das Material bis zu 5 cm tief unter dem Boden – es kommt keine Bindung mehr zu Stande und nach kurzer Zeit spielen wir in einem Sandbunker!!!

Bitte schaut Euch die nachfolgende Skizze zum richtigen Platzabziehen an und macht Euch dieses Abziehverfahren zu eigen, dann hat auch das an den äußeren Platzrändern angesetzte Moos und Unkraut keine Chance! Sollten sich im Schleppnetz außer Sand, auch Äste, Laub oder andere Fremdkörper befinden, bringt es nichts diese über den ganzen Platz zu ziehen. Die Fremdkörper, die sich unter dem Schleppnetz befinden, müsst Ihr entfernen. Denn nur wenn das Schleppnetz komplett aufliegt, bekommt man eine glatte, saubere Platzoberfläche.

Auch wichtig:

- Das Abziehen der Linien ist ein Gebot der Fairness gegenüber den nachfolgenden Spielern und sollte für uns alle selbstverständlich sein.
- Das Spielen auf zu nassen Plätzen richtet große Schäden an. Wann ein Platz zu nass ist, könnt Ihr schnell und einfach selbst feststellen:
 - wenn sich Pfützen auf dem Platz gebildet haben;
 - wenn Fußabdrücke beim Gehen im Untergrund hinterlassen werden;
 - wenn sich der Untergrund beim Begehen bewegt.
- Nach einem Regenguss niemals versuchen, mit den Schleppnetzen Wasserpfützen oder Wasserlachen zu beseitigen. Die obere Grandschicht würde mit weggeschleppt und es entstünden Vertiefungen, vor allem an den Grundlinien.
Also: Bitte abwarten, auch wenn es Euch nach einem starken Regenguss noch so in den Fingern juckt!!

Ordnung muss sein!

Bitte sorgt letztlich auch für Ordnung. Die Schleppnetze und Linienbesen gehören wieder an ihren Platz. Nehmt bitte Gläser, Getränkeflaschen usw. wieder mit. Müll ist in die dafür vorgesehenen Behälter zu werfen.

Einfache Regel:

Die Plätze solltet Ihr so verlassen, wie Ihr sie selbst gerne vorfinden möchtet!

Mit sportlichen Grüßen und bleibt alle gesund

Der Vorstand

TMA/Tamerl, Freilassing, 27.04.2021

